

PRESSEINFORMATION

Hannover, 30. Juli 2025

Leibnizbibliothek initiiert Buchpreis „Pflichtlektüre Niedersachsen“ **Shortlist 2025 steht fest und wird im Foyer der Bibliothek präsentiert**

Die Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek (GWLb) als niedersächsische Landesbibliothek vergibt zum Ende des Jahres erstmals den Preis „Pflichtlektüre Niedersachsen“. Ausgezeichnet wird ein Buch, das sich in herausragender Weise mit Niedersachsen beschäftigt. Ob Krimis, die im Moor spielen, Fotobände über Hannovers Architektur oder historische Werke über niedersächsische Berühmtheiten – es bieten sich zahlreiche Kandidaten für die *Pflichtlektüre Niedersachsen*. Vorrangig zielt die Auszeichnung auf Werke aus niedersächsischen Verlagshäusern. Es werden aber auch Medien berücksichtigt, die sich in besonderer Weise mit Niedersachsen auseinandersetzen.

Der Buchpreis ist ein Kooperationsprojekt zwischen GWLB und ihren Freunden & Förderern, die das Projekt ideell und finanziell unterstützen. Die Schirmherrschaft hat der Niedersächsische Ministerpräsident übernommen. Der Preis ist mit 4.444 Euro dotiert – eine Reminiszenz an die vier Landesteile, aus denen sich das Bundesland gründete. Die VGH Stiftung fördert das Projekt.

„Mit diesem besonderen Preis zeigen wir der Öffentlichkeit, wie vielfältig, produktiv und qualitativ hochwertig die niedersächsische Publizistik ist“, betont Anne May, Direktorin der Leibnizbibliothek. „In unserer Rolle als Landesbibliothek sammeln wir – begründet durch das Pflichtexemplarrecht – qua Gesetz alle Publikationen, die in Niedersachsen erscheinen. Diese Expertise ermöglicht uns einen exzellenten Rundumblick über die niedersächsische Verlagslandschaft, die wir einem breiten Publikum präsentieren und durch den Preis würdigen möchten“, so May weiter.

Für die Auswahl der Werke gelten folgende Kriterien:

- **Niedersachsen im Zentrum:** Die Publikation muss sich unabhängig vom Genre mit einem niedersächsischen Thema, einer Region, einem Ort, einer Person oder Institution beschäftigen.
- **Allgemeinverständlichkeit:** Die Publikation zeichnet sich durch eine klare und nachvollziehbare Darstellung der Inhalte aus. Sie spricht eine breite Leserschaft an, ohne dabei an fachlicher Tiefe zu verlieren.
- **Originalität:** Die Publikation bietet einen neuen, innovativen Zugang zu einem Thema in Bezug auf vergleichbare Werke.

Bedeutsam für eine Bewertung können auch die Aktualität eines Themas oder aber eine besonders gelungene Buchgestaltung einhergehend mit der inhaltlichen Bearbeitung sein.

Die Auswahl findet über ein mehrstufiges Verfahren statt. Eine kuratierte Werkliste der GWLB im Umfang von circa 130 Titeln wird in einem ersten Schritt durch eine interne Auswahlkommission begutachtet. Sie erstellt eine Longlist, die anschließend durch ein Expertenteam auf eine Shortlist reduziert wird. Im letzten Schritt wählt eine Jury den Siegeltitel aus. Die feierliche Preisverleihung findet am 3. Dezember 2025 in den Räumlichkeiten der GWLB statt.

Shortlist steht fest und wird im Foyer der GWLB ausgestellt

Die diesjährige Shortlist umfasst fünf Buchtitel. Diese wurden im Juli 2025 durch ein Expertenteam ausgewählt. Nominiert sind:

- [Rocco Artale, Avanti! Vom Arbeitsmigranten zum Ehrenbürger](#), Hannover: ecrivir - die textmacher, 2024
- [Jörg Echternkamp, Langeoog - Biographie einer deutschen Insel](#), Berlin: De Gruyter, 2024
- [Vanessa Erstmann, Reden wir von Hannover - das wird genügend harmlos sein](#), Hildesheim: Olms Presse, 2024
- [Claudia Gorille, Silberquelle, Party im Pavillon seit 1949](#), Meine: Verlag Andreas Reiffer, 2024
- [Markus Thielemann, Von Norden rollt ein Donner](#), München: C.H. Beck, 2024

Die GWLB präsentiert diese Bücher im Rahmen einer Vitrinenausstellung im Foyer der Bibliothek. Hier können auch diejenigen Werke, die zuvor für die Longlist ausgewählt wurden, begutachtet werden. Die Bücher können selbstverständlich auch in der GWLB ausgeliehen werden.

Alle weiteren Informationen zum Preis, zur Long- und Shortlist sowie ein Pressekit finden Sie unter: <http://pflichtlektuereniedersachsen.de>.

Sie möchten über aktuelle Neuigkeiten rund um den Buchpreis informiert werden? Hier können Sie sich für den Newsletter anmelden: <https://www.gwlb.de/buchpreis/newsletter>

Hintergrundinformationen zum Pflichtexemplarrecht

Das Pflichtexemplarrecht hat eine lange Tradition, die bis in das Jahr 1737 zurückreicht. Die rechtliche Grundlage für das Pflichtexemplar in Niedersachsen wurde im März 2025 gesetzlich neu verankert (Niedersächsisches Pflichtexemplargesetz - NPflExG) und um die elektronische Pflicht erweitert.

Das Pflichtexemplarrecht verfolgt den Zweck, das schriftliche und mittlerweile auch digitale Kulturerbe zu sammeln und zu bewahren. Grundsätzlich werden alle Medienarten gesammelt, sei es in körperlicher Form, dies sind gedruckte Publikationen wie Bücher und Zeitschriften, Tonträger – etwa CDs oder Schallplatten – sowie Datenträger oder in unkörperlicher Form, wie elektronische Publikationen, ebenso wie Webseiten, Blogs etc.

Die GWLB sammelt, erschließt und bewahrt die niedersächsischen Pflichtexemplare und stellt sie der Öffentlichkeit zur Verfügung. Die so entstehende Sammlung in Niedersachsen erschienener Medienwerke dokumentiert das kulturelle Schaffen in Niedersachsen und stellt daher eine unvergleichliche Quelle zum kulturellen Gedächtnis Norddeutschlands dar.

Viele der gesammelten Schriften beinhalten zudem wesentliche Informationen über Niedersachsen. Alle Titel mit landeskundlichem Bezug werden auch in der Niedersächsischen Bibliographie verzeichnet.

Mehr zum Thema unter:

www.gwlb.de/niedersachsen/pflichtexemplare

Niedersächsische Bibliographie:

www.niedersaechsische-bibliographie.de

Ansprechpartnerin für Presseanfragen:

Britta Lehradt
Leitung Stabsstelle Kommunikation

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek
Waterloostr. 8
30169 Hannover

Tel.: 0511 1267 235

E-Mail: britta.lehradt@gwlb.de

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek

Die Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek (GWLB) ist mit mehr als 1,7 Millionen Medien die größte Regionalbibliothek Niedersachsens. Gegründet im Jahr 1665 als Hofbibliothek der Welfen verfügt sie über bedeutende historische Bestände, darunter auch den Nachlass des Universalgelehrten Gottfried Wilhelm Leibniz. Dessen Briefwechsel sowie auch der Goldene Brief des birmanischen Königs Alaungphaya gehören zum Weltdokumentenerbe der UNESCO.

Die GWLB ist eine moderne Forschungs- und Regionalbibliothek für die Geistes-, Kultur- und Wissenschaftsgeschichte des 16. bis 18. Jahrhunderts, insbesondere der Frühen Neuzeit. Als Niedersächsische Landesbibliothek sammelt die GWLB möglichst umfassend alles im und über das Land Niedersachsen erschienene Schrifttum.

Neben der Leibniz-Forschungsstelle der Göttinger Akademie der Wissenschaften sind an der GWLB auch das Zentrum für Aus- und Fortbildung und die Akademie für Leseförderung Niedersachsen angesiedelt.

Regelmäßig bietet die Bibliothek öffentliche Vorträge, Buchvorstellungen, Einführungen in die Niedersächsische Landeskunde, Ausstellungsführungen sowie Informationsveranstaltungen für Schüler:innen und Studierende an.

www.gwlb.de

www.gwlb.de/veranstaltungen